

• FAKTEN-EXPRESS • • FAKTEN-EXPRESS • • FAKTEN

Professor Dr. Wasem: „Einsparungen für das Gesundheitssystem“

„Die Naturheilmittel werden überwiegend über die Selbstmedikation erworben, d.h. der Patient geht direkt in die Apotheke, in geringerem Umfang auch in die Drogerie und kauft ein Naturheilpräparat. Er spart in dem Moment der Krankenkasse Geld. Er spart nicht nur Geld für das Arzneimittel, das nicht von der Krankenkasse bezahlt wird, sondern z. B. auch bei der Arztarbeit, weil er sonst im Arztzimmer sitzen müsste und sich die Rezepte ausschreiben lassen würde. Wir gehen davon aus, dass für einen Euro, den man in der Selbstmedikation ausgibt, ungefähr drei bis vier Euro bei der Krankenkasse gespart werden.“

Professor Dr. Wasem: „Statement zum Gutachten“

„Ich fand zwei Ergebnisse besonders beeindruckend, das erste ist, dass wir bei einer konservativen, also vorsichtigen Schätzung, auf einen Umsatz für Naturheilmittel von über 3,3 Milliarden gekommen sind, das hätte ich so nicht gedacht. Die Hälfte davon sind Arzneimittel in der Apotheke und der Rest sind andere Quellen. Das zweite, was ich wirklich überraschend fand, dass über 100.000 Arbeitsplätze, volle Arbeitsplätze, im Bereich der Naturheilmittel zu finden sind.“

Professor Dr. Wasem: „Patientenblick auf Naturheilmittel“

„Das Gesundheitssystem denkt ja sehr stark in formalen Kategorien – *verschreibungspflichtig, nicht verschreibungspflichtig, apothekenpflichtig, nicht apothekenpflichtig* – der Patient kennt das ganz anders. Er hat ein Problembewusstsein, er hat ein Problem und will eine Lösung und nimmt, was er dann auf dem Markt findet und denkt in sehr viel breiteren Kategorien. Das finde ich auch eines der überraschenden Ergebnisse der Studie, wie weit das Verständnis der Patienten für Naturheilmittel ist. Das geht von Arzneimittel, über Nahrungsergänzungsmittel, über Gesundheitstees – ein sehr breites Verständnis und er ist überhaupt nicht auf bestimmte formale Kriterien festgelegt.“